

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



General information about LAFT Berlin in English at: www.laft-berlin.de/english

Newsletter September 2022 des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund:innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg:innen,
sehr geehrte Interessierte,

diesen Montag hat die erste Sitzung des Ausschusses für Kultur und Europa nach der Sommerpause stattgefunden. Unter dem Tagesordnungspunkt 3 ging es um Berichte zu „1 Jahr Bündnis für Kulturräume, 2 Jahre Kulturraum GmbH – Zwischenstand und Perspektive“ und im Anschluss im Gespräch um die Situation und Akquise von Produktions-, Arbeits- und Präsentationsräumen für Berliner Kunst- und Kulturakteur:innen.

Die Anhörung war als eine Art Evaluierung vorgesehen, in der die Akteur:innen darüber berichteten, was gut, und was weniger gut läuft. Eingeladen zur Anhörung waren u. a. Daniel Brunet als Vertreter des spartenübergreifendem Projekts „Prosa“ der Koalition der Freien Szene, Tatjana Kaube von der Kulturraum Berlin GmbH, Bernhard Kotowski vom bbk berlin oder der Atelierbeauftragte des bbk, Martin Schwegmann.

Bereits seit längerem ist bekannt, dass beim Thema „Räume“ nicht alles rund läuft. Die Veränderungen der Stadtlandschaft drohen Kunst und Kultur aus der Innenstadt zu verdrängen und es herrscht ein hoher Druck, daher möglichst viele bestehende Räume für Kunst und Kultur zu sichern und neue Räume zu erschließen. Mit dem Bündnis für Kulturräume und der neuen Kulturraum Berlin GmbH wollte die Senatsverwaltung diesem Druck mit einer neuen Struktur begegnen, die jedoch leider auch zu Konflikten zwischen den Beteiligten führte. Nun scheinen diese Konfliktfelder ausgeräumt. Der LAFT Berlin hofft sehr, dass künftig beim Thema Räume wieder weniger über Strukturen und mehr um die Sicherung und den Neugewinn von Produktions- und Arbeitsorten gesprochen wird!

Wer sich selbst ein Bild von der Debatte und dem Stand der Dinge machen möchte, findet die Aufzeichnung der Anhörung hier: <https://www.youtube.com/watch?v=Y2FDYthOp5U>.

Um für die kommenden Jahre besser abschätzen zu können, welche Räume im Kulturbereich fehlen, wird aktuell eine groß angelegte Bedarfserhebung von „Prosa – Projekt zur Schaffung künstlerischer Arbeitsräume“ vorbereitet. Das Projekt „Prosa“ wird

getragen von der Koalition der Freien Szene, existiert seit 2 Jahren und ist insbesondere für Arbeitsräume von Künstler:innen zuständig, die nicht explizit im Atelierkontext arbeiten, also auch für die darstellenden Künste. Nach einer ersten Phase der Bedarfserhebung mit spartenspezifischen Fokusgruppen und Interviews arbeitet das Team nun an der Erstellung eines spartenübergreifenden Fragebogens, der sich an alle Künstler:innen und Akteur:innen der Szene richtet. Sobald dieser Fragebogen vorliegt, informieren wir dazu. Denn wie bei allen Umfragen gilt: Nur wenn möglichst viele ausgefüllte Fragebögen vorliegen, können politische Schlüsse daraus gezogen und die darstellenden Künste in die Planungen mit einbezogen werden.

Zum Schluss noch zwei wichtige Hinweise: Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa hat die Bewerbungsfrist für das [Förderprogramm "Perspektive Kultur"](#) vorläufig ausgesetzt (die neue Frist wird in Kürze bekanntgegeben), um noch mehr Unternehmen und Einrichtungen die Möglichkeit zu geben, einen Antrag einzureichen. Bewerbungen sind also aktuell immer noch möglich! Das Programm will kulturellen Einrichtungen und Unternehmen in Berlin, die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie einen Umsatzrückgang verzeichnet haben, dabei helfen, Reichweite und Publikum zurück- bzw. neu zu gewinnen und den Programmbetrieb neu zu beleben. Es richtet sich an kulturelle Einrichtungen und Unternehmen aller Sparten, die ihren Tätigkeitsschwerpunkt im Land Berlin haben, ein regelmäßiges kuratiertes Kulturprogramm anbieten, mindestens zwei Mitarbeiter:innen beschäftigen und nicht regelmäßig überwiegend aus öffentlichen Mitteln gefördert werden. Die maximale Fördersumme hängt von der Höhe des nachgewiesenen Jahresumsatzes im Kalenderjahr 2019 ab und beträgt mind. 25.000 Euro und max. 75.000 Euro. Wer noch keinen Antrag gestellt hat, kann noch einmal prüfen, ob eine Antragsstellung in Frage kommt.

Und nicht vergessen: Bis zum 10. September läuft noch die [Umfrage für die Jahresstatistik 2021](#) des Bundesverbands Freie Darstellende Künste. Wir bitten alle Mitglieder des LAFT Berlin, die Umfrage auszufüllen, denn sie liefert dem BFDK und allen Landesverbänden wichtige Daten für die gemeinsame kulturpolitische Arbeit.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

AKTUELLES VOM LAFT BERLIN | Performing Arts Programm Berlin & Performing Arts Festival Berlin

Aktuelle Veranstaltungen im September/ Oktober:

FAIRSTAGE bei "Let's perform Responsibility" – Diskussion des BFDK und DBV 5. September 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr, online

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste und der Deutsche Bühnenverein laden zu einer digitalen Diskussion über Macht, Verantwortung und Theater ein – u. a. mit Fatima

Çalışkan und Lisa Scheibner, die das Modellprojekt FAIRSTAGE vorstellen, das der LAFT Berlin mit initiiert hat.

<https://darstellende-kuenste.de/termine?page=1#list-item-272>

AG Bezirke des LAFT Berlin: KiA-Programm in den Berliner Bezirken

6. September 2022, 10:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Theater unterm Dach, Danziger Str. 101, 10405 Berlin

2022 startete die Pilotphase einer neuen Förderung der Berliner Bezirke im Bereich der Performing Arts für ein junges Publikum (KiA-Programm). In dem Programm können u. a. Aufführungsprämien und Projektförderungen beantragt werden. Wir möchten eine erste Auswertung mit Kulturämtern, Senatsverwaltung, Künstler:innen und Spielstätten zu den bisherigen Erkenntnissen durchführen. Das Treffen ist keine Infoveranstaltung über die Fördermöglichkeiten, es richtet sich vielmehr an bereits Informierte, die sich für die kulturpolitische und administrative Rahmgestaltung des Programms interessieren. Anmeldung bis 5. September 2022 unter info@laft-berlin.de.

Antragstellung – Schwerpunkt Budget

Mit Ilona Schaal (Leitung Theater Rampe Stuttgart ab Spielzeit 23/24)

7. September, 10:00 bis 14:00 Uhr, online (Anmeldung bis 2. September an:

beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/antragstellung-schwerpunkt-budget>

Einsteiger:innen Stammtisch

Mit Therese Schmidt (Regisseurin, Autorin)

9. September, 11:00 bis 13:00 Uhr (Anmeldung bis 2. September an: beratung@pap-berlin.de)

Ort: Café Pfortner, Uferstraße 8, 13357 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/einsteigerinnen-stammtisch-9>

Überblick Fördertools 2022

Mit Christin Eckart & Fatima Çalışkan (Kordinatorinnen Beratungsstelle und Mentoringprogramm des PAP Berlin)

12. September, 14:00 bis 16:00 Uhr, online (Anmeldung bis 5. September an:

beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/ueberblick-foerdertools-2022-0>

Offener Austausch zum IETM anlässlich des Plenary Meetings in Belgrad

Mit dem Touring Office des PAP Berlin

13. September, 16:00 bis 17:00 Uhr (Anmeldung bis 9. September an insun.jung@pap-berlin.de, **Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben**)

<https://pap-berlin.de/de/event/offener-austausch-zum-ietm-anlaesslich-des-plenary-meetings-belgrad>

Antragstellung — Schwerpunkt Text

Mit Therese Schmidt (Regisseurin, Autorin)

19. September oder 20. September, 10:00 bis 14:00 Uhr, online (Anmeldung bis 12. September an: beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/antragstellung-schwerpunkt-text>
<https://pap-berlin.de/de/event/antragstellung-schwerpunkt-text-0>

Antragstellung – Schwerpunkt Budget

Mit Ilona Schaal (Leitung Theater Rampe Stuttgart ab Spielzeit 23/24)

21. September, 10:00 bis 14:00 Uhr, online (Anmeldung bis 14. September an: beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/antragstellung-schwerpunkt-budget-0>

Proberäume als Veranstaltungsorte

Mit Oli Pinchbeck und Declan Mee (Leitung Katapult)

27. September, 19:00 bis 21:00 Uhr (Anmeldung bis 20. September an: redaktion@proberaumplattform-berlin.de), **in englischer Sprache**

Ort: Katapult, Wilhelminenhofstr 91, 12459 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/proberaeume-als-veranstaltungsorte-0>

Development of Entrepreneurial practices and community building – Entwicklung von unternehmerischen Praktiken und Community Building

Mit Nora Amin (Autorin, Performerin, Choreografin, Theaterregisseurin und Wissenschaftlerin)

29. September 10:00 bis 18:00 Uhr und 30. September 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 22. September an: beratung@pap-berlin.de), **in englischer Sprache**

Ort: Optionsraum 3, Spreefeld, Wilhelmine-Gemberg-Weg 14, 10179 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/entwicklung-von-unternehmerischen-praktiken-und-community-building-tag-1>

Peerformance – Kollegialer Beratungsraum

Mit Melmun Bajarchuu (Critical Companion/ Initiative für Solidarität am Theater)

5. Oktober, 17:00 bis 20:00 Uhr (Anmeldung bis 28. September an beratung@pap-berlin.de)

Ort: Oya, Mariannenstraße 6, 10997 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/peerformance-kollegialer-beratungsraum-1>

Strategic thinking and planning in times of crisis and transformation – Strategisches Denken und Planen in Krisenzeiten und der Transformation

Mit Nora Amin (Autorin, Performerin, Choreografin, Theaterregisseurin und Wissenschaftlerin)

11. Oktober 10:00 bis 18:00 Uhr und 12. Oktober, 10:00 bis 18:00 Uhr, online (Anmeldung bis 4. Oktober an beratung@pap-berlin.de), **in englischer Sprache**

<https://pap-berlin.de/de/event/strategisches-denken-und-planen-krisenzeiten-und-der-transformation-tag-1>

10. Branchentreff der freien darstellenden Künste

20. bis 22. Oktober 2022

Ort: Theater Strahl am Ostkreuz, Marktstraße 9-12, 10317 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/10-branchentreff-der-freien-darstellenden-kuenste>

Aktuelle Ausschreibungen und Umfragen:

Open Call: Exchange-Reise „Aufmachen! – Austausch zwischen den freien Szenen in Hessen und Berlin 2022“

Bewerbungsfrist: 4. September

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-exchange-reise-aufmachen>

Umfrage für die Jahresstatistik des BFDK

Frist: 10. September 2022

Wir bitten alle Mitglieder des LAFT Berlin, die Umfrage für die Jahresstatistik 2021 des Bundesverbandes Freie Darstellende Künste auszufüllen.

<https://www.umfrageonline.com/c/Statistik-LV2021>

Open Call: Bridging The Scenes Delegation Trip to the ACT Festival in Sofia

Bewerbungsfrist: 11. September

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-bridging-scenes-delegation-trip-act-festival-sofia>

KinderKulturBörse 2023 in München: Ausschreibung für Auftritte („Sichtveranstaltungen“)

Bewerbungsfrist: 15. September 2022

www.kinderkulturboerse.net

Theaterscoutings Berlin: Scouts gesucht

Bewerbungsfrist: laufend möglich

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Freie Berater:innen und Expert:innen in der Beratungsstelle gesucht!

Bewerbungsfrist: laufend möglich

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Der LAFT Berlin unterstützt:

Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz

Mehr als 50 Berliner Kulturverbände, darunter der LAFT Berlin, setzen sich für ein Berliner Kulturfördergesetz ein. Ziel ist die Verankerung von Kultur als Pflichtaufgabe des öffentlichen Haushalts. Im April fand eine digitale [Diskussion mit Kulturpolitischen Sprecher:innen der Regierungskoalition und Akteuer:innen der Berliner Kulturszene](#) statt, am 26. August folgte eine erste Präsenz-Versammlung.

<https://www.kulturfoerderungsetz.de>

Übersichtsinformationen zu Kultur und Corona

Der LAFT Berlin hat seit März 2020 viele Sonderversände zum Thema verschickt:

<https://www.laft-berlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur/>. Über Entwicklungen auf Bundesebene und in anderen Bundesländern informiert der **Bundesverband Freie Darstellende Künste**: <https://darstellende-kuenste.de/de/service/nachrichten.html>.

Das Performing Arts Programm Berlin bietet zudem im Freie Szene Kompass eine Übersicht mit Links und Hinweisen zum Umgang mit Corona. Die Übersicht wird laufend ergänzt: <http://pap-berlin.de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona>

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE

Aktuelle Corona-Bestimmungen in Berlin:

Die aktuellen Hygiene-Empfehlungen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa sind hier zu finden: <https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/corona> und die in Berlin geltenden allgemeinen Regelungen zu Maskenpflicht, Testpflicht usw. hier: <https://www.berlin.de/corona/massnahmen/arbeit>.

Krieg in der Ukraine: Solidaritätsangebote aus dem Kulturbereich

Der Deutsche Kulturrat bündelt Unterstützungsmaßnahmen: www.kulturrat.de/ukraine

Artists at Risk bündelt Informationen zu Residenzen, Jobs, Netzwerken:

<https://artistsatrisk.org/2022/02/26/ukraine-emergency-resources-for-artists-and-cultural-workers/?lang=en>

touring artists listet Informationen rund ums Ankommen, Visumfragen usw.:

<https://www.touring-artists.info/en/home/>

Kreativ Kultur Berlin bündelt Unterstützungsaktionen: www.contactsforukrainians.art

HELP DANCE listet Unterstützungsangebote für geflüchtete Künstler:innen aus dem Tanz:

<http://www.help-dance.org/home>

Der Bühnenverein und das ITI listen Stellenangebote, Residenzen, Proberäume usw:

<https://stayonstage.iti-germany.de/>

Berlin Bühnen trägt Solidaritätsveranstaltungen und Hilfsaktionen zusammen:

<https://www.berlin-buehnen.de/de/magazin/solidaritat-mit-den-menschen-der-ukraine>

Aktionsbündnis Darstellende Künste positioniert sich gegen Haushaltsaufstellung des Bundeskabinetts vom 1. Juli 2022

Das Programm NEUSTART KULTUR wurde bis Mitte 2023 verlängert, wird aber darüber hinaus voraussichtlich nicht weiter fortgesetzt, was einen gravierenden Eingriff in die Substanz der freien darstellenden Künste bedeutet. Gerade die vom Fonds Darstellende Künste entwickelten Programmlinien während der Pandemie haben u. a. erstmals Berufsanfänger:innen und hybrid Erwerbstätigen eine Anschlussfähigkeit in die freie Szene ermöglicht und eine besondere Wirkung abseits der Metropolen entfaltet.

<https://darstellende-kuenste.de/aktuelles/keine-kuerzungen-fuer-die-freien-darstellenden-kuenste-aktionsbuendnis>

Ein offener Brief dazu ist hier zu finden: <https://www.change.org/p/erhalten-sie-die-substanz-der-bundesweiten-freien-darstellenden-k%C3%BCnste>

„tanz + theater machen stark: Stammtisch am 6. September 2022, online

Der Stammtisch zum Austausch über Kulturelle Bildung und Teilhabe in den freien darstellenden Künsten wird das Projekt „Labore – ein sinnvolles Modell für den

Brückenschlag von Verbandsarbeit zu künstlerischer Arbeit?" vorstellen.

<https://darstellende-kuenste.de/termine?page=1#list-item-271>

ver.di Berlin-Brandenburg: 2. Kulturpolitische Konferenz "Für eine nachhaltige Kunst- und Kulturarbeit in Berlin – Brauchen wir ein Kulturfördergesetz?"

10. September 2022 in der ver.di Bundesverwaltung Berlin

Die Förderung von Kunst und Kultur muss zu einer Pflichtaufgabe des Staates werden, über die nicht nach Kassenlage entschieden werden sollte. Auf der Konferenz wird mit politisch Verantwortlichen und Kunst- und Kulturschaffenden sowie ihrer Verbände diskutiert, wie ein Kulturfördergesetz Praxis werden könnte.

<https://medien-kunst-industrie-bb.verdi.de/themen/aktuelles/++co++9225251e-e720-11ec-866a-001a4a160116>

11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Europa am 12. September 2022 im Abgeordnetenhaus von Berlin (Raum 311, Bernhard-Letterhaus-Saal) & online

Die Sitzung findet von 14:00 bis 17:00 Uhr statt, die Tagesordnung wird in Kürze auf der Seite des Abgeordnetenhauses bekanntgegeben. Die Teilnahme an Ausschusssitzungen ist in begrenztem Maße wieder möglich, allerdings nicht im Sitzungsraum selbst, sondern in einem anderen Raum, in dem die Sitzung – analog zum Livestream – übertragen wird. Es steht nur eine geringe Anzahl von Plätzen zur Verfügung, eine Anmeldung unter besucherdienst@parlament-berlin.de bis 15.00 Uhr am Vortag der Sitzung ist notwendig.

<https://www.parlament-berlin.de/mediathek/parlament-live/livestream-ausschuss>

Überregionaler Tipp: Fachkonferenz "Wissen vermitteln in den darstellenden Künsten" am 20. & 21. September 2022 im WUK Theater Quartier, Halle

Die Konferenz des BFDK findet im Rahmen des Projekts „Background“ statt und lädt Vertreter:innen von Beratungsstellen, Ausbildungsstätten, Verbänden, Kulturpolitik, Förderinstitutionen zum Austausch und zur Diskussion ein.

<https://darstellende-kuenste.de/termine?page=2#list-item-205>

4. kulturBdigital-Konferenz LevelUp! Arbeiten im digital souveränen Kulturbetrieb am 21. September 2022 im bUm Berlin

In diesem Jahr richtet die Konferenz der Technologiestiftung Berlin den Fokus auf Abläufe, Arbeitsweisen und Lernprozesse in Zeiten des digitalen Wandels: Wie sieht er aus, der digital souveräne Kulturbereich? Welche Kompetenzen braucht es, um die Bandbreite der digitalen Möglichkeiten bewerten und zielgerichtet für die eigene Arbeit einsetzen zu können? Welche Strukturen müssen gestärkt, welche neu geschaffen werden?

<https://kultur-b-digital.de/levelup-konferenz/>

Branchentreff "Theater übersetzen" am 25. September 2022 am Maxim Gorki Theater in Berlin

Der Branchentreff will Übersetzer:innen und Theaterschaffenden einen Überblick über die Branche ermöglichen, um Vernetzung zu fördern und relevante Fragen zu diskutieren.

<https://theateruebersetzen.de/>

B.A.L.L. der freien Darstellenden Künste am 14. & 15. Oktober 2022 im Haus der Berliner Festspiele

Beim bundesweiten Artist Labor der Labore (B.A.L.L.) lädt der Fonds Darstellende Künste zu einem 360-Grad-Rundumblick auf die frei produzierenden Künste ein. Was bewegt die Freien Darstellenden Künste in und nach den Krisen? Wie haben sich die Arbeitsweisen verändert, welche sinnvollen Veränderungen stehen noch aus? Welche inhaltlichen und ästhetischen Wandel und in Bezug aufs Publikum lassen sich verzeichnen und absehen?
<https://www.fonds-daku.de/bundesweites-artist-labor-der-labore-markt-fuer-nuetzliches-wissen-und-nicht-wissen/>

Symposium im Rahmen des Deutschen Tanzpreises: POSITIONEN TANZ #5 – Access am 15. Oktober 2022, online

Welche Entwicklung muss es im deutschen (zeitgenössischen) Tanz geben, damit alle Zugang haben? Welche Impulse braucht es, damit wir mit professionellem Tanz nicht protonormalistische Körperbilder und -bewegungen gleichsetzen? Welche Impulse kann die Kulturpolitik geben, damit für behinderte Personen die ganze Tanzwelt offensteht - mit allen Förderungen und Freiheiten zu künstlerischer Entfaltung?
<https://www.deuschtanzpreis.de/preisverleihung/symposium-2022>

WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN

Fonds Darstellende Künste: Info-Veranstaltungen # TakeHeart

"Info-Zoom zu #TakeHeart | Prozessförderung": **6. September, 10:00 Uhr**

"Info-Zoom zu #TakeHeart für Antragstellende | Netzwerk- und Strukturförderung": **20. September, 10:00 Uhr**

"Barrierefreiheitsbedarf bei der Antragstellung": **Termine werden individuell vereinbart**
<https://www.fonds-daku.de/beratung/beratung-on-tour/>

„schreiben & leben“: Beratungen u. a. für (Theater-)Autor:innen/ Übersetzer:innen

"Beratungstag auf Ukrainisch": **7. September, 10:00 Uhr**

"Einzelberatungen auf Ukrainisch": **7. September, ab 13:00 Uhr**

<https://www.literaturszene.berlin/beratungsangebot/>

Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote

"Deep Dive: Finanzen verwalten und abrechnen": **8. September 10:00 Uhr**

"Basics: Von der Idee zum Antrag": **15. September, 10:00 Uhr**

"Busy Busy Creative Business: The future is equal": **20. September, 18:30 Uhr**

"Basics: Orientierung in der Förderlandschaft": **22. September, 10:00 Uhr**

"Deep Dive: Projektvorhaben verständlich beschreiben": **27. September, 10:00 Uhr**

"Deep Dive: Controlling with public funding": **6. Oktober, 10:00 Uhr**

"Deep Dive: Projekte überzeugend präsentieren": **18. Oktober, 14:00 Uhr**

"Basics: Orientation in Funding Opportunities": **27. Oktober, 10:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen/>

Creative Service Center der WeTeK Berlin: Workshopangebote

"Kulturfinanzierung I – Von der Idee zum Konzept": **8. & 9. September, ab 9:00 Uhr**

"Steuern, Rechtsformen und Buchhaltung nach Corona": **15. September, ab 9:00 Uhr**

"Kulturfinanzierung II – Strategische Kooperationen, Fundraising und Sponsoring": **6 & 7. Oktober, ab 9:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative/>

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Kongressfonds

Der Kongressfonds ist Teil des Maßnahmenpakets zur Unterstützung des Neustarts der Berliner Wirtschaft. Tagungen und Kongresse in Berlin werden mit max. 99.950 Euro pro Veranstaltung unterstützt, neben Vereinen, Stiftungen und Unternehmen sind aktuell erstmals auch Selbstständige und Freiberufler:innen antragsberechtigt. Die Antragstellung für Veranstaltungen im Jahr 2022 ist bis zum 25. November 2022 möglich.

<https://kongressfonds.berlin.de/de/login>

Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen

Die „Wirtschaftlichkeitshilfe“ verdoppelt die Einnahmen aus den ersten 1000 Tickets – und ist bis Ende 2022 verlängert. Wenn eine Veranstaltung wegen Pandemieentwicklungen nicht stattfinden kann, gibt es eine Entschädigung in Höhe von 50% der Kosten.

Großveranstaltungen mit mehr als 2000 Teilnehmenden sichert die „Ausfallabsicherung“ bis 31. Dezember 2022 gegen Corona-bedingte (Teil-)Absagen ab.

<https://sonderfonds-kulturveranstaltungen.de/aktuelles/verlaengerung>

Dachverband Tanz Deutschland: DIS-TANZ-START

DIS-TANZ-START unterstützt Tänzer:innen nach ihrer Ausbildung beim Übergang in die Tanzszene in Deutschland und ermöglicht ein sozialversicherungspflichtiges Engagement in Ensembles der Stadt-, Staats-, Landestheater sowie bei etablierten Compagnien der freien Tanzszene. Dazu werden Weiterbildungsveranstaltungen angeboten. Aktuell werden Anstellungen bis 31. Dezember 2022 gefördert, Anträge sind laufend möglich.

<https://www.dis-tanz-start.de/home>

Bezirksamt Neukölln: Aufführungsprämien im Rahmen des KiA-Programms

Die Aufführungsprämien fördern Einzelveranstaltungen und Veranstaltungsreihen von Theaterangeboten für Kinder und Jugendliche, die von Einzelkünstler:innen oder freien Gruppen organisiert und aufgeführt werden. Sie sind laufend und spätestens bis zum 30. Oktober 2022 zu beantragen.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-neukoelln/foerderung/auffuehrungspraemie-ki/>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Perspektive Kultur

Bewerbungsfrist: ausgesetzte Frist

Das Programm richtet sich an kulturelle Einrichtungen und Unternehmen aller Sparten, die ihren Tätigkeitsschwerpunkt im Land Berlin haben, ein regelmäßiges kuratiertes Kulturprogramm anbieten, mindestens zwei Mitarbeiter:innen beschäftigen, nicht regelmäßig überwiegend aus öffentlichen Mitteln gefördert werden und einen Jahresumsatz von maximal zehn Millionen Euro haben. Die Bewerbungsfrist vom 23. August wird ausgesetzt bzw. verlängert, die neue Frist wird in Kürze bekannt gegeben. Die Aufzeichnungen von zwei InfoSessions sind hier zu finden: <https://www.youtube.com/watch?v=rYLKSNDtvpU&t=92s> und <https://www.youtube.com/watch?v=SR9KtjJVNQ0>. <https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/antragscenter/peku-zg1-1227299.php>

Stiftung Matera-Basilicata 2019: Residenzprogramm

Bewerbungsfrist: 2. September 2022

Die Stiftung möchte vier junge Kreative aus Europa und dem Mittelmeerraum (Kollektive und Einzelpersonen unter 40 Jahren) für einen dreiwöchigen Aufenthalt vom 6. bis 27. November 2022 in einem kleinen Dorf der Region Basilicata (Italien) auswählen. Es werden ein Stipendium, Reise- und Materialkosten gezahlt. <https://www.matera-basilicata2019.it/en/news/2861-open-call-euro-mediterranean-co-creation-residency-programme.html>

Bezirksamt Reinickendorf: Restmittel aus dem KiA-Programm

Bewerbungsfrist: 4. September 2022

Es können noch Aufführungsprämien für Einzelveranstaltungen und Veranstaltungsreihen für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die bis zum 12. Dezember 2022 in Reinickendorf durchgeführt werden. <https://www.dezentrale-kulturarbeit-reinickendorf.de/?hmenu=1&item=48>

Zeit für Zirkus: Open Call

Bewerbungsfrist: 4. September 2022

"Zeit für Zirkus" ist das deutschlandweite Format des internationalen Zirkusfestivals "La Nuit Du Cirque", bei dem alljährlich an verschiedenen Orten zeitgenössischer Zirkus gezeigt wird. Dieses Jahr findet das Festival vom 11. bis 13. November 2022 statt. Alle Bühnen sind eingeladen, an der Nuit du Cirque 2022 teilzunehmen und zeitgenössische Zirkusvorstellungen und -Veranstaltungen zu präsentieren! <https://zeitfuerzirkus.de/>

Kreativ-Transfer: Reisekostenförderung für die Teilnahme an Messen und Festivals

Bewerbungsfrist: 6. September 2022

Bewerben können sich Künstler:innen sowie freischaffende Produzent:innen, Manager:innen, Agent:innen, vor Antragstellung wird die Teilnahme an einer Online-Beratungen (24. August und 30. August, 10:00 Uhr) empfohlen. <http://www.kreativ-transfer.de/darstellende-kuenste/aktuelle-ausschreibungen>

Aerowaves Twenty23: Open Call**Bewerbungsfrist: 7. September 2022**

Die Plattform sucht Künstler:innen, die durch das Netzwerk der 44 Partner:innen unterstützt werden und ihre Stücke beim nächsten Spring Forward Festival präsentieren wollen. Gefragt sind aufstrebende Choreograf:innen aus dem Bereich Tanz, die im geografischen Europa arbeiten.

<https://aerowaves.org/artists/how-to-apply/>

Dachverband Tanz Deutschland: DIS-TANZ-SOLO 5 im Rahmen von Neustart Kultur**Bewerbungsfrist: 12. September 2022**

Das Programm unterstützt Tanzschaffende in Recherche-, Weiterbildungs- und Konzeptionsprojekten. Gefördert werden solo-selbstständige Tanzschaffende aus allen Bereichen des Tanzes mit Wohnsitz in Deutschland mit bis zu 12.000 Euro.

<https://www.dis-tanzen.de/antragstellung/dis-tanz-solo>

Fonds Darstellende Künste: Prozessförderung im Rahmen von #TakeHeart**Bewerbungsfrist: 15. September 2022**

Es werden format- und ergebnisoffene künstlerische (auch digitale) Arbeitsprozesse in den Freien Darstellenden Künsten gefördert, die der Erarbeitung und ggf. Präsentation von Produktionen dienen.

<https://www.fonds-daku.de/prozessfoerderung/>

Fleetstreet Theater: Residenzprogramm**Bewerbungsfrist: 15. September 2022**

Es werden junge Gruppen gefördert, die Produktionen erarbeiten, die sich für kleinere Theaterräume eignen. Die Förderung ist eher als Recherche- und weniger als Produktionsresidenz konzipiert; die Präsentationen können auch als Showing, Diskussion, Ausstellungen, Workshops o.ä. stattfinden. Den Künstler:innengruppen werden für ein bis drei Monate das Fleetstreet Theater in Hamburg zur Verfügung gestellt, dazu wird ein Wohnatelier gestellt und eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

<https://www.fleetstreet-hamburg.de/de/residenz/about>

Goethe-Institut Montréal: Tanzresidenz 2023**Bewerbungsfrist: 15. September 2022**

Die Tanzresidenz in Montréal/Kanada richtet sich an Nachwuchs-Choreograf:innen und -tänzer:innen, die über zwei Jahre Berufserfahrung verfügen. Sie müssen seit mindestens zwei Jahren in Deutschland leben und arbeiten. Die Dauer der Residenz beträgt zwei Monate, vom 1. September bis 31. Oktober 2023. Flug und Unterkunft werden übernommen, außerdem wird ein Stipendium von 3000 Kanadischen Dollar gezahlt.

<https://www.goethe.de/ins/ca/de/kul/kuf/rdc/prt/tnz.html>

Schwankhalle & Theater Bremen: Festival OUTNOW! 2023**Bewerbungsfrist: 18. September 2022**

Die Schwankhalle und das Theater Bremen veranstalten vom 26. bis 29. Mai 2023 erneut das Festival OUTNOW! Es präsentiert Künstler:innen, Gruppen und Kollektive aus ganz Europa, die sich am Beginn ihrer professionellen Laufbahn befinden und noch nicht wesentlich länger als fünf Jahre eigene Arbeiten produzieren, mit aktuellen Produktionen.

<https://outnowbremen.de/>

Szloma-Albam-Stiftung: Projektförderung**Bewerbungsfrist: 20. September 2022**

Die Szloma-Albam-Stiftung fördert in den Bereichen Bildung/ Erziehung, Wissenschaft/ Forschung und Kunst/ Kultur. Im Bereich Kunst und Kultur werden Einrichtungen und Projekte, die sich mit jüdischer Kunst und Kultur beschäftigen, gefördert.

<https://www.szloma-albam-stiftung.de/foerderung/foerderbereiche/>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Fellowship-Programm Weltoffenes Berlin**Bewerbungsfrist: 22. September 2022, 18:00 Uhr**

Berliner Kulturakteur:innen können sich um die Durchführung von maximal einjährigen Fellowships bewerben, mit denen sie Kunst-, Medien- oder Kulturschaffenden den Zugang ins Berufsleben erleichtern wollen, die ihre bisherigen Aufenthaltsländer aufgrund der dortigen politischen Situation verlassen haben oder wollen.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/weltoffenes-berlin/fellowship-programm-weltoffenes-berlin-655485.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Programm „Beratung, Unterstützung und Vernetzung für transnationale Kunst-, Medien- und Kulturschaffende“**Bewerbungsfrist: 22. September 2022, 18:00 Uhr**

Gefördert werden Projekte zur beruflichen Integration von Kunst-, Medien- und Kulturschaffenden aller Sparten, die ihre bisherigen Aufenthaltsländer aufgrund der dortigen politischen Situation verlassen haben, und der nachhaltigen Verbesserung der beruflichen Chancen von Personen der Zielgruppe in Berlin dienen.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/weltoffenes-berlin/transnationale-kulturschaffende-655709.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: IMPACT-Förderung 2023**Bewerbungsfrist: 29. September 2022, 18:00 Uhr**

Die spartenoffene IMPACT-Förderung soll die Diversitätsentwicklung des Berliner Kulturbetriebs, insbesondere im Bereich der freien Künste fördern. Sie adressiert Berliner Künstler:innen und Kulturakteur:innen, deren künstlerische Perspektiven im Kulturbetrieb bisher unzureichend repräsentiert sind.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/interkulturelle-projekte/artikel.82020.php>

**Bezirksamt Treptow-Köpenick: Institutionelle Theaterförderungen im Bezirk
Bewerbungsfrist: 30. September 2022**

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick fördert Spielstätten/ Institutionen im Bezirk, die eine kontinuierliche künstlerische Entwicklung über mindestens drei Jahre und/oder mindestens drei künstlerisch überzeugende Eigenproduktionen nachweisen können.

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/kultur/artikel.530899.php>

**Fonds Soziokultur: Programm "Profil: Soziokultur" im Rahmen von Neustart Kultur
Bewerbungsfrist: 30. September 2022**

Gefördert werden Prozesse statt Projekte, die z. B. das eigene Profil und Potenzial für gesellschaftlich relevante, partizipative Kulturarbeit schärfen, die Sichtbarkeit erhöhen und/ oder mögliche Synergien mit anderen Einrichtungen/Partner:innen untersuchen. Die Vorhaben können innerhalb von sechs Monaten bis 30. Juni 2023 durchgeführt werden.

<https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/sonderprogramm-neustart-kultur.html>

**Fonds Darstellende Künste: Netzwerk- und Strukturförderung im Rahmen von
#TakeHeart****Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2022**

Es werden (digitale) bundesländerübergreifende Kooperationsvorhaben im Bereich Wissenstransfer und Qualifizierung in den Freien Darstellenden Künsten gefördert, die mindestens eine Diskussionsveranstaltung, ein Symposium, einen Kongress oder eine andere größere Informationsveranstaltung zu Weiterbildung oder fachspezifischem Austausch von bundesweiter Relevanz ins Zentrum stellen. Nicht förderfähig sind künstlerische Beiträge bzw. Produktionen und Gastspiele.

<https://www.fonds-daku.de/netzwerk-und-strukturfoerderung/>

Hauptstadtkulturfonds 2023: Zweite Vergaberunde**Bewerbungsfrist: 4. Oktober 2022, 18:00 Uhr**

Der Hauptstadtkulturfonds fördert kulturelle Projekte und Veranstaltungen in nahezu allen künstlerischen Sparten sowie inter- und transdisziplinäre Vorhaben. Die geförderten Projekte sollen in Berlin stattfinden. Antragstellende aus den Bereichen Theater und Tanz sollten zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens einmal eine öffentliche Förderung erhalten haben.

<https://hauptstadtkulturfonds.berlin.de/>

<https://service.berlin.de/dienstleistung/330370/>

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Open Call Fördersäule 1 für 2023**Bewerbungsfrist: 5. Oktober 2022**

Es werden künstlerische Bildungsprojekte mit 5.001 bis max. 23.000 Euro für max. 12 Monaten unterstützt, in denen sich Berliner Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (bis 27 Jahre) aktiv beteiligen, und mind. ein:e Kunstpartner:in mit mind. einer Bildungs-

und/oder Jugendeinrichtung zusammenarbeiten. Es können auch Projekte in Not- und Gemeinschaftsunterkünften für Menschen mit Fluchterfahrung beantragt werden. Eine Infoveranstaltung findet am 7. September, 16:00 Uhr statt.

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Kulturaustauschstipendien des Landes Berlin Global – alle Sparten

Bewerbungsfrist: 11. Oktober 2022, 18:00 Uhr

Die Stipendien sind für die künstlerische Entwicklung von professionellen Künstler:innen bestimmt. Gefördert werden konkrete Projekte oder Vorhaben in Zusammenarbeit mit einem:r Kooperationspartner:in an selbst gewählten Orten weltweit. Das Stipendium beträgt monatlich 2.500 Euro pauschal und wird für drei Monate gewährt.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82023.php>

FUNDUS THEATER Hamburg: Fellowships

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2022

Es werden drei Fellowships für Nachwuchsforscher:innen und -künstler:innen (jeden Alters) ausgeschrieben, die mit jeweils 5.000 Euro dotiert sind. Interessierte können sich mit einer Skizze zu einem intergenerationellen Forschungsthema bewerben.

<https://www.fundus-theater.de/forschung-im-theater-fuer-junges-publikum/>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Reisestipendien 2023

Bewerbungsfrist: 17. Oktober 2022, 18:00 Uhr

Es werden Reisestipendien im Bereich Internationaler Kulturaustausch an Berliner Künstler:innen oder Gruppen für Reise- und Transportkosten im Zusammenhang mit Auslandsvorhaben vergeben.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82073.php>

DAKU: Förderpreis Junge Kulturförderung 2022

Bewerbungsfrist: 17. Oktober 2022

Der Junge Think Tank im DAKU – Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland schreibt in Kooperation mit Capgemini Invent den Förderpreis Junge Kulturförderung aus, mit dem junge Engagierte in Kulturfördervereinen ausgezeichnet werden. Das geförderte Projekt erhält ein fünfmonatiges Coaching durch Capgemini Invent sowie ein begleitendes Mentoring vom Jungen Think Tank im DAKU.

<https://kulturfoerderevereine.eu/foerderpreis-2022/>

EFRE-Förderprogramme 2021 bis 2027: "Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur – INP III" und "Kultur und Bibliotheken im Stadtteil – KUBIST"

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2022

Im Rahmen der neuen Förderperiode 2021 bis 2027 werden von der Senatsverwaltung für

Kultur und Europa aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung verschiedene Programme angeboten, darunter zur Entwicklung benachteiligter Quartiere das Programm „Kultur und Bibliotheken im Stadtteil – KUBIST“ und zur strukturellen Verbesserung der Rahmenbedingungen für Urheber:innen und Interpret:innen das Programm „Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur III – INP III“.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/eu-foerderung/efre/foerderperiode-2021-2027/artikel.1229916.php>

**Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg: Förderung im Rahmen des KiA-Programms
Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2022**

Das KiA-Programm fördert die Versorgung mit Theaterangeboten für Kinder und Jugendliche in bislang nicht oder unterversorgten Stadträumen. Die Ausschreibung für die Projektförderung in diesem Programm endet am 31. Oktober, die Aufführungsprämien können in Friedrichshain-Kreuzberg ganzjährig beantragt werden.

<https://kultur-friedrichshain-kreuzberg.de/foerderung-von-kinder-jugend-und-puppentheatern-ki>

**Fonds Darstellende Künste: Residenzförderung im Rahmen von #TakeHeart
Bewerbungsfrist: 1. November 2022 (und 15. Januar 2023)**

Es werden ergebnisoffene Vorhaben wie Recherchen, Labore und Konzeptionen in Verbindung mit einer Spielstätte des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, des flausen+bundesnetzwerkes oder dem Netzwerk Freier Theater gefördert. Bewerben können sich Künstler:innen, Gruppen und Kurator:innen der Freien Darstellenden Künste.

<https://www.fonds-daku.de/residenzfoerderung/>

**Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur: Projektförderung
Bewerbungsfrist: 30. November 2022**

Gefördert werden Veranstaltungen, Publikationen, Medienangebote zu politischer Bildung und Wissenschaft, die sich mit Ursachen, Geschichte und Folgen der kommunistischen Diktaturen auseinandersetzen oder die Gedenk- und Erinnerungskultur stärken.

<https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/foerderung/projektfoerderung>

**Heinrich-Böll.Stiftung: Freund:innen-Förderung
Bewerbungsfrist: 30. November 2022**

Die Freundinnen und Freunde der Stiftung fördern mit ihren Mitgliedsbeiträgen Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekte zu den Themen Klima/Umwelt, Frauen, Partizipation und Menschenrechte. Die maximale Fördersumme beträgt 1.500 Euro.

https://www.boell.de/sites/default/files/uploads/2013/09/erlaeuterung_projektfoerderung_0.pdf?dimension1=division_ff

**Fonds Darstellende Künste: Recherccheförderung im Rahmen von #TakeHeart
Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023**

Es werden ergebnisoffene Recherchen und konzeptionelle Entwicklungen künstlerischer

Vorhaben sowie Vorhaben, die der künstlerischen Qualifizierung dienen, mit je 7500 Euro gefördert. Bewerben können sich Künstler:innen und Kurator:innen der Freien Darstellenden Künste, die seit drei Jahren kontinuierlich professionell tätig sind.

<https://www.fonds-daku.de/recherchefoerderung/>

STELLEN-/ PROJEKTAUSSCHREIBUNGEN

Constanza Macras / Dorkypark: Kompaniemanagement gesucht

In Zusammenarbeit mit der künstlerischen Leitung/ Geschäftsführung, der Produktionsleitung und dem Produktionsbüro sorgt das Kompaniemanagement für die Planung und Durchführung aller wirtschaftlichen, administrativen und organisatorischen Aspekte der künstlerischen Produktionen, Gastspiele und Sonderprojekte und übernimmt die Projektplanung, Vertragserstellung und wirtschaftliche und personelle Koordination.

<http://www.dorkypark.org/site/jobs-internships/>

schloss bröllin: Projektmanager:in für das Kultur-und Residenzprogramm gesucht

Es wird ab sofort eine Projektleitung für das Residenzprogramm und die Koordination der künstlerischen Projekte von schloss bröllin gesucht. Die Stelle hat einem Umfang von 20 Wochenstunden als Festanstellung oder freie Honorarkraft in Anlehnung an TVöD.

<http://broellin.de/>

TUSCH & TUKI Berlin: Produktions-/ Projektleitung gesucht

Bewerbungsfrist: 9. September 2022

Ab sofort und in Teilzeit wird eine Produktions-/ Projektleitung u. a. für die Konzeption/ Weiterentwicklung, für die organisatorische, logistische und administrative Vorbereitung, die Durchführung, Fördermittelakquise und Budgetplanung der Formate TUSCH Koproduktion und TUKI Bühne gesucht.

<https://tuki-berlin.de/#news>

Kleines Theater am Südwestkorso: Projektleitung/ Systemadministrator:in Digitale Entwicklung gesucht

Bewerbungsfrist: 30. September 2022

Die Stelle umfasst u. a. das Projektmanagement von Digitalisierungsvorhaben am Haus, die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen, die Einführung von digitalen Arbeitstools und eines Online-Ticketshops und die Planung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen. Die Anstellung erfolgt in Teilzeit, vergleichbar TV-L 0,5 EG 11, mit Befristung bis 31. Dezember 2023.

<https://www.kleines-theater.de/>

https://buehnenjobs.de/?jobs_start=15&cat=3&trk=cats

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“

senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Dr. Peggy Mädler, Janina Benduski, Luisa Kaiser, Marlene Kolatschny, Elisa Müller (Gast-Editorial einmal im Monat)

Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de